

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1782

21.1.1782 (No. 4)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986351](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986351)



 Montag, den 21 Jan. 1782.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es haben des Prinzen Coadjutoris, Herrn Peter Friederich Ludewig Hochfürstl. Durchl. von Lambert Lamberts zu Rastede, folgende daselbst belegene adelich freye Immobilien, als (1) das auf freyen Gründen stehende Wohnhaus mit dazu gehörigen Nebengebäuden, Garten, Gehöfde, Torfsührten, Kirchen- und Begräbnisstellen; (2) die Wendes Gerechtigkeit im ganzen herrschaftl. Holze Haagen; (3) den dem Schlosse gegen über liegenden ehemaligen Vorwerksplatz nebst dem darauf stehenden Gebäude; (4) die an der Schloßwiese und der herrschaftl. Hölzung belegene Wiese, Ellern genannt, nebst dem sogenannten Stockeiche; (5) den an der Landstrasse, der Kirche gegen über liegenden Rockenkamp, Hahlhorst genannt; (6) die zum ehemaligen herrschaftl. Vorwerk gehörigen Torfsührte und sämtl. Kirchenstellen in der Rasteder Kirche, so wie sie dem vorigen Besitzer Alert zur Mühlen eingethan worden; und (7) zwey Tück 40 Ruten freyes sogenanntes Hattisches Erbzinsland in der Bogten Tade, am Flusse gleiches Namens gelegen, gekauft.

Die Angabe ist den 4ten Mart. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

- 2) Die der Wahnsinnigen Abthe Röhlfen zuständige, zu Altenhundertorf befindliche bewegliche und unbewegliche Güter sollen am 15ten Mart. a. c. in dem zu verkaufenden Hause verkauft werden.

Die Angabe ist den 4ten Mart. a. c., auf hiesigem Hochfürstl. Consistorio.

- 3) Es soll ein in causa Theile Ojemanns Wittwe und Erben Supplicanten, wider Alexander Folkers Supplicanten auf Ansuchen der erstern mit Arrest bisher belegter Kahn vor dem Steinhäuser Siel daselbst am 5ten Mart. a. c. verkauft werden.

Die Angabe ist den 25ten Febr. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

- 4) Wider Diederich Christopher Aldicks, zu Kienen, entsiehet Schuldenhaber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concurß.

(1) Die Angabe ist den 4ten Mart. (2) Deduction den 19ten ejusd. (3) Priorität: Urtheil den 4ten April. (4) Bergantung oder Lofe den 18ten April a. c.

- 5) Wann verschiedene bey dem hiesigen Lombard versekte zur bestimmten Zeit weder eingelösete, noch verordnungsmäßig prolongirte Sachen öffentlich meistbietend verkauft werden sollen, und dazu Terminus auf den 9ten Febr. d. J. angesetzt worden, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und können Liebhaber sich an solchem Tage im hiesigen Zuchthause einfinden und nach Gefallen bieten. Diejenigen indessen, welche noch einlösen oder prolongiren wollen, müssen sich vor dem 5ten Febr. einfinden.

Oldenburg aus der Cammer, den 14 Jan. 1782.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. v. Megelein. Römer.

Herbart.

- 6) Es soll die zu dem ehemaliſchen Vorwerk Weſterburg gehdri- ge ſogenannte kleine Graf- horns Wiſche, den 31ſten Jan. a. c. hieſelbſt in der Cammer entweder öffentlich meiſt- bietend verkauft, oder auch nach den Umſtänden verheuert werden. Liebhaber wollen ſich demnach an dem beſtimmten Tage einfinden und nach näher vernommenen Con- ditionen den Verkauf oder Verheuerung gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 14 Jan. 1782.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. v. Negelein. Admer.

Herbart.

- 7) Ihre Hochſtül. Durchl. der Prinz von Holſtein und Coadjutor des Hochſtifts Ldbeck haben folgende Grundſtücke, als: (1) das dem Aler zu Mühlen zugehdrig gewefene zu Hankhauſen beleaene ex Concursu geldſete Halberbe mit allen Zubehdrungen, auch Lörmdhrte, Kirchen- und Begräbnisſtellen; mit Einſchluß des an herrſchaftl. Hagen belegenem, auf den Gründen des Erbes erbauten von Friedrich Winken bewohnten Hau- ſes cum Pertinentiis, imgleichen zweier Wiefen, die eine am Raſteder Zollwege vor der Hütte, die andere hinterm herrſchaftl. Vorwerk zu Jade belegen; (2) die ſogenannte Sanders Ködheren am Südende; (3) die dem Friederich Wöden ehemem gehdrig gewe- ſene Däfers Ködheren daſelbſt; (4) die ehemalige Wöden Brinkſigerey zu Hankhauſen; (5) die von Berend Fieken zugenommene Brinkſigerey daſelbſt; (6) den an des Ver- käufers Höfte und Garten belegenem ſogenannten Sanderskamp; (7) den neuen Kamp daneben, am herrſchaftl. Heſter Kamp belegen; (8) den Kamp vor dem Höfte an der Landſtraße; (9) den in der Hankhauſer Gemeinheit belegenem Gebſen Kamp; (10) den in derſelben Gemeinheit belegenem Köpfen Kamp; (11) Carſtens Kamp; (12) Däfers Kamp; (13) Carſten Wenden Kamp, ſo alle drey in der Süden der Feldmark belegen; (14) zwey Kämpfe an einer Befriedigung liegend Carſten Wenden und Wenden Kamp genannt, in derſelben Feldmark belegen; (15) die ſogenannte Bullers Wiſche im Ra- ſteder Goet; (16) die von Anthon Gänther Hillie gekaufte Fortwiſche zu Griſtede im Kirchſpiel Wiefelſtede nebst Buſch und Heidloge und endlich (17) noch 2 Wiſche daſelbſt hiſſe genannt, von Lambert Lamberts, zu Raſtede, gekauft.

Die Angabe iſt den 4ten Febr. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgiſchen Landgerichte.

- 8) Renke Wödel zu Wpen iſt gewillet, 4 Tagwerk Wiſch, und eine Tonne Einſaat Baulän- derenen, imgleichen 30 Stück Eichbäume, am 7ten Febr. in ſeinem Hauſe verkaufen zu laſſen.

Die Angabe iſt den 6ten Febr. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgiſchen Landgerichte.

- 9) Johann Diederich Bartolomäus, als Bevollmächtigter von Conrad Wehlau iſt gefon- nen, einiges Haus und Ackergeräth am 22ſten dieſes in Conrad Wehlauen Hauſe zur Lehmkühle vor dem heil. Geiſtſchor verkaufen zu laſſen.

- 10) Gerdt Oltjen, Hausmann zu Wehnen, iſt gewillet, einige Tagwerk Wiſchland am 27ſten dieſes in Gerhard Hinrichs Wirtſchhauſe verheuern zu laſſen.

- 11) Es wird hiemit zu jedemanns Wiſſenſchaft gebracht, daß der Semgärber Amtsmeiſter Gutfried Wilhelm Trentepohl einen vor dem Haaren Thor auf dem Gärberhof be- legenem Garten, woran an der einen Seite des vorigen Anruſers Wittwe mit einem Garten, an der andern Seite aber er ſelbſt mit ſetnem von des Kaufmanns Mühlen Frau Wittwe gekauften ehemaligen Wirtſchhauſen Garten benachbaret, von dem jetzi- gen Anruſer Jacob Wiebecke käuflich an ſich gebracht habe, und ſollen alle diejenige, die gegen dieſen Kauf etwas einzuwenden oder einigen An- oder Beſpruch zu haben vermeynen, ſich damit bey Strafe des ewigen Stillſchweigens am 4ten März h. a. in Curia anzugeben ſchuldig ſeyn.

Decretum Oldenburg in Curia, den 18ten Jan. 1782.

Bürgermeiſter und Rath hieſelbſt.

- 12) Es ſollen am Montage und Dienſtag nach dem Sonntage Septuageſima, als dem 28ſten und 29ſten Jan. a. c., eine Parthey Eichen auf dem Stamm im Haſbruch ver- kauft werden, und können ſich die Liebhaber des Montags Morgens um 9 Uhr auf der Hagbrügger Seite bey Dierk Wenden Hauſe einfinden.

Deimenhorſt aus dem Amte, den 16ten Jan. 1782.

A. Bruns.

- 1) Wann, nachdem in Sachen Hochgräflicher Kammer wider Johann Klopensburg zum Seefeld bey dem Amtsgericht zu Varel unterm 14ten Julii 1781 abgeurtheilt, beſtätigt,



ten rechtlichen Bescheide, das von letztern bisher benutzte Vorwerk mit 122 Jück 75 Ruthen des besten Landes, wovon dormalen 53 Jück unterm Pfluge gebraucht worden, anderweitig verheuret werden soll; als können alle und jede, so dieses herrschaftliche Vorwerksland auf die nächsten vier Jahre, von Georgi dieses Jahres an, zu heuern gewillet sind, sich den 5ten Febr. 1782, wird seyn der Dienstag nach dem Sonntage Septuagesimä, in hiesiger Amtsstube des Mittags um 12 Uhr einfinden, die Bedingungen, so auch vorher einzusehen, vernehmen, bieten und heuern.

Varel im Amtsgerichte, den 17ten Jan. 1782.

Toel.

- 1) Es entsethet wider Jürgen Brecher oder Bartels Händling zum Seghorn am Felde, beym Varel'schen Amtsgerichte ein Concurß.

(1) Angabe den 27sten Febr. (2) Liquidation den 6ten März. (3) Präferenzurtheil den 10ten April. (4) Vergantung und Edeß den 24sten April. 1782.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. Kanzley. 1) Wegen der Wittwen Ohms an den Bürger Ednes Griesse verkauften Gartens Ang. d. 4 Febr. Oldenb. Lger. 1) Albert Menken Wittwen zu Elsfeth Hausverkauf d. 1 Febr. Ang. d. 29 Jan. 2) Wegen Gerd Stindt im Ruchfelde an Gerd Wönnich übertragenen Kdterey Ang. d. 30 Jan. 3) Alert Rigbers zu Wardeburg Landverkauf d. 1 Febr. Ang. d. 29 Jan. Gevelg. Lger. 1) anderweiter Verkauf des Earsten Barghorn's Concurßgüter d. 11 Febr. Ang. d. 29 Jan. 2) anderweiter Verkauf des Gerd Hinrich Barghorn's Concurßgüter d. 18 Febr. Ang. d. 5. 3) Wegen Hergen Mehrens an Eiert Wilksen Ehefrau verkauften Landes Ang. d. 5 Febr. Neuenb. Lger. 1) Wegen Gerd Diederich Schwengels an Wilhelm Höschels Ehefrau verkauften Höfels Kdterey Ang. d. 28 Jan. 2) Wegen Berend Haake und Harm Bargmann an Hinrich Wilhelm Kanzius übertragenen Bartels Kdterey Ang. d. 4 Febr.

II. Privatsachen.

- 1) Wegen des am 2 Febr. d. J. vorzunehmenden Verkaufs des der Frau Justizräthin Pasor zuständigen am Eversten Thor, und dem Schlos nahe gelegenen Hauses, wird zur Nachricht der Liebhaber hiedurch bekannt gemacht, daß in solchem aus zwey vollständigen Etagen bestehenden Hause 11 recht schöne grosse, mehrentheils mit Gipsdecken und Tapeten, Paneelwerk, auch Wandöfen und guten Fußböden versehene Zimmer, ferner eine grosse helle Küche, Keller, Waschhaus, Bedienten Stube, Vorrathskammer, Rauchkammer, auch guter Vorhausraum, und sonst alles nothwendige, auch eine besondere oder Nebenthür und Aufgang zur 2ten Etage, welche folglich von der untersten separirt gebraucht werden kann, vor dem Hause aber, ein geräumiger Platz, welchen man verschlossen halten kann, nebst Stalkraum zur Feurung, imgleichen zu Pferden und Wagen alles im guten Stande befindlich sey, und daß ein ansehnlicher Theil des Kaufschillings in dem Hause stehen bleiben könne.
- 2) Sollte jemand auf dem Lande Belieben haben, die holländische Rotterdamer Zeitung, welche eine Stadtgesellschaft liefern kann, zu halten, so kann derselbe in der Expedition der Anzeigen sich melden.
- 3) Wer ein grosses grünes Schreibpult, welches mit vielen Auszügen und Büchern versehen ist, kaufen will, kann in der Expedition nähere Nachricht erhalten.
- 4) Dietrich Paradies im Burwinkel, läßt am 28 d. M. in seinem Wohnhause 2 Pferde, 3 Füllen, 14 milchende und trüchtige Kühe und Quenen, 15 drey und zweyjährige Ochsen, 4 Kälber, 18 Schweine, einige Fiemer lang Stroh, auch eine Meithe Stroh, 8 Schaaf, imgleichen einiges Zimmerhandwerkszeug öffentlich verkaufen.
- 5) Demnach des weyländ Johann Christian Wedemeyers inventarirter Nachlaß auf den 29sten Jan. öffentlich meistbietend verkauft werden soll, so können desfällige Liebhaber sich alsdann in dessen Sterbehause zu Amelhausen Langwarder Kirchspiels einfinden und nach Gefallen bieten.

- 6) Matthias Behnen läffet mit gerichtlicher Erlaubniß 34 mehrentheils durchgeseuchte Kühe und Quenen, 13 Küh, und Ochsen-Kinder, 6 Stück Pferde, 13 Stück alte Gänse und 4 Stück Schweine am 28sten Jan. in seiner Behausung zu Stollhamm öffentlich meistbietend verkaufen.
- 7) Von dem dem Herrn Justizrath Wardenburg zuständigen vormaligen Stumpelenischen Lande fallen 8 Jüel am Mitteldeich belegen und 9 Jüel welche gewählt und im Frühjahr 1781 mit Kleverfaamen besäet, auch damit liegen blieben, aus der Heuer. Wer Belieben hat solche zu heuern, wolle sich bey dem Hrn. Verwalter Schuetter zu Warthfeld forderfamst melden und mit demselben accordiren.
- 8) Gerd Köster bey dem Hammelwarder Moör hat zwen Kämpfe von resp. 10 und 9 Jüel auf des Gerd Lohsen Bau zu Lienen belegen, auf ein Jahr zum Weyden zu verheuern.
- 9) Es wird des Renke Rabben Wittwen Hoffstelle zu Innete von 107 Jüel, im Ganzen oder Stückweise am 4ten Febr. d. J. in Reinhard Deiken Wirthshause zu Stollhamm unter der Hand verheuret.
- 10) Wille Bdnig im Neuenbrock läffet am 26sten d. M. 50 Stück Hornvieh, und 25 Pferde und Füllen, worunter 2 Hengste, öffentlich verkaufen.
- 11) Johann Hinrich Küper will sein vor Bochhorn bey der Oldenburger Brücke belegenes wohl eingerichtetes Wohnhaus nebst Scheune, Garten und unterschiedenen Placken Ländereyen, so nunmehr wechselseitig zum Pflügen, Grasens und Wehens können gebraucht werden, auf einige Jahre verheuern. Wer dazu Lust hat wolle sich nächstens bey ihm melden, weil er auch im Kurzen von seinen Mobilien und Movantien einen Verkauf halten will, alsdann der Heurer der Stelle auch seinen nothwendigen Beschlag dazu bekommen kann.
- 12) Der Kaufmann Herr Joh. Fried. Becker zu Utens, will sein aus weyl. Johann Westfings Concurß an sich geldsetes Haus mit 6 Jüelen grünen Landes, so nahe bey Hollwarden belegen, auf 3, 6 oder mehrere Jahre aus der Hand verheuern.
- 13) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß den 11 Februar a. c. in Jever eine Partey alte rare Gold- und Silbermünzen meistbietend verkauft werden sollen; ein Verzeichniß hiervon ist in Oldenburg bey dem Herrn Rathsverwandten Breithaupt oder bey dem Hrn. Dehlbrügge im Grafen von Oldenburg zur Einsicht zu erhalten, wobey auch die Herren angezeiget, welche in Jever Commissiones übernehmen: als der Herr Doctor Eytling, der Herr Rechnungsteller Kunstenbach, der Herr Weinhändler Hammerschmidt, und der Herr Kaufmann Jürgen Jaspers.
- 14) Die Frau Majorin Kellers ist gewillet, ihre in Hering Abbehauser Kirspiels habende 2 Rödterhäuser zu verkaufen. Die Liebhaber Belieben sich bey dem Herrn Amtsvoogt Arens oder bey dem Schulhalter Röver in Abbehausen zu melden.
- 15) Des seel. Herrn Advocat Arens Frau Wittwe, als Vormünderin ihrer Kinder ist gesonnen, das zu ihres weyl. Ehemanns Nachlaß gehörige neuerbaute Wohnhaus in Develgdanne mit dazu gehörigem Stall und Gründen am 2ten Febr. d. J. Nachmittags in des Chirurgus und Weinhändlers Maes Hause daselbst unter der Hand zu verkaufen, oder, falls nicht hinreichend geboten werden sollte, von Martag d. J. an zu verheuern.
- 16) Eylert Kuhlmann zu Boitwarden hat gerichtliche Erlaubniß erhalten seine daselbst belegene Hoffstelle mit 32 Jüel Landes, worunter 14 ein halbes Jüel Pflugland, am 31 Jan. in seinem Hause öffentlich meistbietend zu verheuern; auch des folgenden Tages als den 1 Febr. 5 durchgeseuchte Kühe, 4 Pferde, 5 Kinder, 4 Schaafse, auch allerhand Acker und Hausgeräth meistbietend verkaufen zu lassen.
- 17) Bey dem Friseur Paulsen hieselbst sind zur bevorstehenden Maskerade auch für Frauenzimmer Maskenkleider von verschiedener Art heuerlich zu bekommen.
- 18) Ein junger Mensch der als Bedienter und zuletzt als zweyter Schreiber bey einem Amte dieses Landes gedienet, suchet wieder als Schreiber bey einem Beamten oder einer andern Herrschaft anzukommen. Die Expedition der Anzeigen giebt weitere Nachricht.

